

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Glätt- und Füllspachtel innen
Artikelnummer : 3 Version : 4.1.0
Überarbeitet am : 04.07.2008 Druckdatum : 04.07.2008

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Glätt- und Füllspachtel innen (3)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Gipsspachtelmasse für Wand und Decke im Innenbereich. Weitere Verwendungszwecke siehe Technisches Informationsblatt.

Hersteller/Lieferant

PUFAS Werk KG

Straße/Postfach

Im Schedetal 1

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 34346 Hann. Münden

Telefon / Telefax

+49 (0)5541 7003-01 / +49 (0)5541 7003-50

Notfallauskunft

+49 (0)5541 7003-41/-64 , während den normalen Geschäftszeiten
E-Mail: sds@pufas.de

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Keine Gefahrensymbole

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung bestehend aus: Calciumsulfat-Halbhydrat und Celluloseether

Gefährliche Inhaltsstoffe

CALCIUMSULFAT-HALBHYDRAT ; EG-Nr. : 231-900-3; CAS-Nr. : 7778-18-9

Anteil : 90 - 100 %

Einstufung :

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Frischlucht zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Mit viel Wasser abspülen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Einen Arzt rufen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Unter normalen Bedingungen nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Brandverhalten: Euroklasse A1(kein Beitrag zur Brandlast).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Glätt- und Füllspachtel innen
Artikelnummer : 3 Version : 4.1.0
Überarbeitet am : 04.07.2008 Druckdatum : 04.07.2008

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubentwicklung vermeiden !

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise

Keine bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Nicht im Freien lagern.

Lagerklasse VCI : 13

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CALCIUMSULFAT-HALBHYDRAT ; CAS-Nr. : 7778-18-9

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Parameter : alveolenabhängige Fraktion
Wert : 6 mg/m³
Versionsdatum : 01.04.2007

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Einatmen des Pulvers vermeiden.

Handschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Augenschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe auch Kapitel 6 und 12.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pulver.
Farbe : Weiß.
Geruch : Geruchlos.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Glätt- und Füllspachtel innen
Artikelnummer : 3 **Version :** 4.1.0
Überarbeitet am : 04.07.2008 **Druckdatum :** 04.07.2008

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Zubereitung ist nach uns vorliegenden Daten nicht gefährlich.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Weitere Hinweise

- EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG:
- CE-konform gemäß DIN EN 13963
- Spachtelart: 3B
- Brandverhalten: Euroklasse A1(kein Beitrag zur Brandlast)
- Biegezugfestigkeit: 203N (Biegeversuch)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

GISBAU - GISCODE / Produkt-Code: entfällt

16. Sonstige Angaben

Kapitel 15: VwVwS = Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Weitere Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

PUFAS Glätt- und Füllspachtel

Celluloseverstärkte Gipsspachtelmasse für innen. PUFAS Glätt- und Füllspachtel eignet sich hervorragend zum Glätten großer Flächen im Innenausbau.

Anwendungsbereich:	<i>PUFAS Glätt- und Füllspachtel</i> eignet sich für alle Spachtelarbeiten auf mineralischen Untergründen - wie Putz, Beton, Gasbeton, Stein u. ä. - sowie zum Verfugen von Gipskartonplatten. Nicht anwendbar auf Glas, Kunststoff, Holz, Metall und Dispersionsuntergründe.	
Technische Daten:	Rohstoffbasis:	Naturgips, Methylcellulose
	Schüttgewicht:	ca. 0,75 g /cm ³
	pH-Wert:	7 - 8
	Ansatzverhältnis:	1,8 - 2,0 Volumenteile Pulver zu 1 Volumenteil Wasser (z.B. 1 kg Pulver auf 650 ml Wasser)
	Verbrauch:	1 kg Pulver auf 1 m ² bei 1 mm Auftragsstärke
	Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten bei 20° Celsius
	Brandverhalten:	A1 nach DIN EN 13963
	Biegezugfestigkeit:	203 N nach DIN EN 13963-3B
	CE-konform gemäß DIN EN 13963-3B	
Untergrundvorbehandlung:	Der Untergrund muß trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Schälöl u. ä.) sein. Alte Tapeten, schlecht haftende Anstriche und losen Putz entfernen. Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe müssen mit <i>PUFAS Tiefengrund LF</i> grundiert werden.	
Verarbeitung:	Klares, kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und <i>PUFAS Glätt- und Füllspachtel</i> einstreuen. Kräftig durchrühren, so daß ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Zum Füllen von Rissen und Löchern eine festere Konsistenz verwenden als für vollflächige Spachtelungen. Nach 2 - 3 Minuten Reifezeit kann die Spachtelmasse mit einem Spachtel oder einer Kelle verarbeitet werden. Kleine Unebenheiten können vor dem vollständigen Erhärten mit einem nassen Schwammbrett beseitigt werden. Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Fläche möglich. Um bei Ausbesserungsarbeiten ein ungleichmäßiges Aufdrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, kann es erforderlich sein, die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit <i>PUFAS Tiefengrund LF</i> zu grundieren. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.	
Lagerung:	Trocken lagern! Gebinde gut verschlossen aufbewahren!	
Artikel-Nr.:	3	
Gebindegrößen:	Papiertüte	à 5 kg
	Papiersack	à 10 kg
	Papiersack	à 25 kg